

## Die kommen alle noch

**München.** Der Vorstandschef des FC Bayern, Karl-Heinz Rummenigge, hat sich noch einmal deutlich für eine Abschaffung der 50+1-Regel im deutschen Fußball ausgesprochen. »Ich denke, jeder Verein sollte für sich selbst entscheiden, ob er sich für Investoren öffnet«, sagte er dem Magazin *GQ*. Beim FC Bayern sei satzungsgemäß festgeschrieben, dass 70 Prozent der Anteile in den Händen des Klubs bleiben müssen. Im übrigen rechnet der 62jährige damit, dass die Fernsehgelder »explodieren«: »Die wichtigsten Player sind noch gar nicht im Spiel. (...) Apple, Amazon, Netflix, die kommen alle noch.« (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/328721.die-kommen-alle-noch.html>*